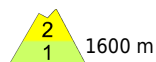


## Nassschneelawinen durch den Regeneintrag beachten!



1600 m

Dachstein, Gosaukamm, Totes Gebirge, Pyhras, Haller Mauern, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Sengsengebirge, Reichraminger HG



### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition



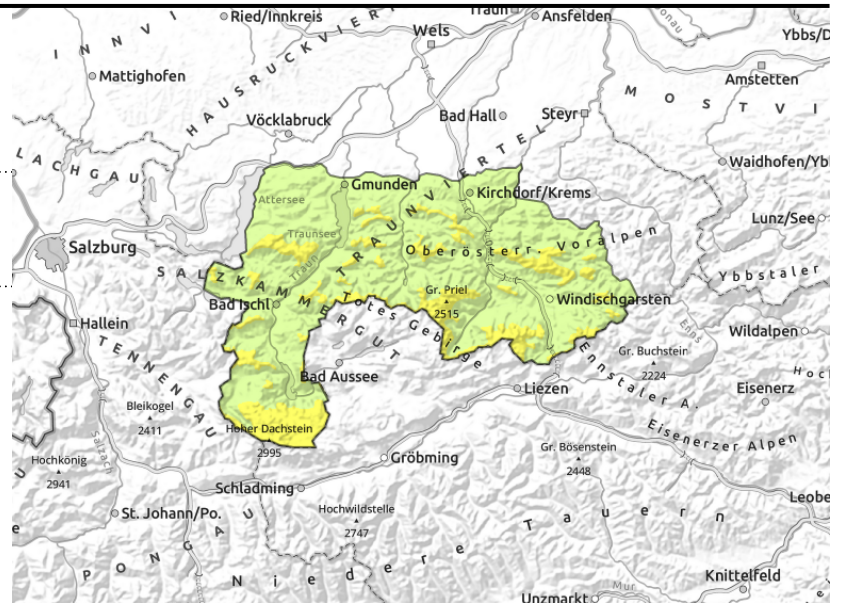
**Dachstein, Gosaukamm, Totes Gebirge, Pyhrgas, Haller Mauern, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Sengsengebirge, Reichraminger HG**



1600 m



mit einsetzendem Regen



## Milde Temperaturen und Regen bis weit hinauf - Nassschneelawinen!

Die Lawinengefahr ist über rund 1600 m Höhe mäßig. Mit den sehr milden Temperaturen und den am Donnerstagvormittag einsetzenden Regen steigt die Nassschneelawinenaktivität an. Zu beachten sind alle Expositionen und Lagen mit ausreichend mächtiger Altschneedecke. Lawinen sollten mittlere Größe nicht überschreiten. Aus dem Steilgelände ist mit kleinen bis mittleren Lockerschneelawinen zu rechnen. Zudem sind ganztägig Gleitschneelawinen aus steilen glatten Hängen zu beachten. Daher sind Hänge mit Rissen in der Schneedecke zu meiden. Nur hochalpin können sich kammnah frische kleinere Tribschneeablagerungen bilden, die leicht gestört werden könnten.

### Schneedeckenaufbau

Die Schneeoberfläche kann sich über Nacht ausstrahlungsbedingt festigen, ein Harschdeckel kann sich ausbilden. Sie wird dann aber bald wieder feucht und mit dem Regen nass. Die Altschneedecke ist im Inneren meist feucht bis nass und isotherm und verliert zunehmend an Festigkeit. Nur über der Schneefallgrenze, die bei rund 2000 m Höhe liegt, gibt es Neuschnee, der in exponierten Lagen verfrachtet werden kann. In den mittleren Lagen liegt nur mehr wenig Schnee.

### Wetter

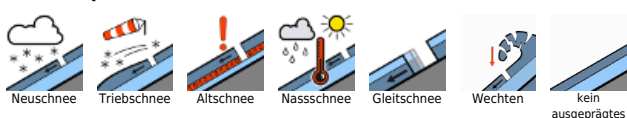
Der Donnerstag startet noch oft mit etwas Sonnenschein und guter Sicht. Im Lauf des Vormittags zieht es aber zu und Regenschauer breiten sich aus. Schnee fällt im Gebirge erst oberhalb von 1900 bis 2100 m. Am Nachmittag werden die Schauer kräftiger, die Sicht ist in hochalpinen Lagen stark eingeschränkt. Der Wind weht lebhaft bis stark aus West bis Nordwest. In 1500 m Höhe hat es zu Mittag um 5 Grad und in 2000 m um 2 Grad.

Restwolken ziehen am Freitag im Laufe des Vormittags bald ab und es setzt sich allmählich die Sonne durch. Zu Beginn können die höchsten Bereiche der Nordalpen noch zeitweise in Nebel geraten, ansonsten herrscht danach gute Sicht. Der Wind weht im Hochgebirge mäßig bis lebhaft aus Nordwest bis Nord, schwächt sich aber bald ab. In 1500 m 6 Grad, in 2000 m um 4 Grad, somit wieder recht mild.

### Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

#### Lawinprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition

